



Neuropsychologische Strategien in der Geriatrie – praxisorientierte Behandlungsansätze (Aufbaukurs II)

Dipl.-Psych. Anne-Simone Glodowski
Marienhausklinikum Ahrkreis
Geriatrie, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Dipl.-Psych. Thomas Helmenstein
Otto-Fricke-Krankenhaus
Neuropsychologie, Bad Schwalbach

Ziele:

Aufgrund der Vielschichtigkeit und der Bandbreite der klinischen Themen bei der geriatrischen Klientel ist bei den Behandlungsansätzen hohe Flexibilität gefragt. Nicht selten gibt es mehrere Behandlungsoptionen, die bei i.d.R. nur kurzer Verweildauer eine Priorisierung verlangen. Strategisch sollten dabei Alltagsrelevanz, subjektive Wichtigkeit aus Sicht des Patienten und die Machbarkeit im Vordergrund stehen. Neben der konkreten Patientenbehandlung ergeben sich insbesondere im akutgeriatrischen Setting immer wieder Überforderungssituationen mit Angehörigen, die Techniken der Deeskalation erfordern. Nicht zuletzt geht es neben dem „Handwerkszeug“, das uns dabei zur Verfügung steht, um unsere eigene Haltung zu Lebensperspektiven im hohen Alter und schwierigen Biographien. Die Teilnahme am Grundkurs wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung.

Inhalte:

Im Workshop finden folgende Inhalte Berücksichtigung: alltagsrelevante Therapieziele, PC-gestützte Therapie und Tischaufgaben bei Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen, Co-Therapien bei Post-Fall Syndrom, Einzel-Psychotherapie im Alter, Gruppentherapie zur Kognition/Krankheitsverarbeitung/Entspannung, Umgang mit Todeswunsch, Deeskalationsstrategien, Angehörigenarbeit, eigene Reflexion.

Literatur:

- Engel S (2012). Alzheimer & Demenzen- die Methode der einfühlsamen Kommunikation. Stuttgart: Trias
- Lindner, R & Hummel, J. (2015). Psychotherapie in der Geriatrie. Vorträge des Symposiums vom 27.-28.09.2013 In Hamburg, Albertinenhaus. Kohlhammer.
- Weiss C (2019). Ein gutes Leben mit Demenz. Lübeck: Schmidt-Römhild

Zu den Personen:

Dipl.- Psych. **Anne-Simone Glodowski** ist als Klinische Neuropsychologin (GNP) und Psychologische Psychotherapeutin seit 2005 im geriatrischen Zentrum des Marienhausklinikums im Ahrkreis tätig. In langjähriger Erfahrung hat sie sich neben fachinterner Konsolidierung das Basiswissen aus Nachbardisziplinen (insbes. der Ärztlichen) erarbeitet und versteht sich als „Allrounderin“ in Sachen Geriatrie. Besonders am Herzen liegt ihr die professionelle Fallarbeit bei Patienten mit komplexen / ungeklärten Krankheitsgeschichten.

Dipl.-Psych. **Thomas Helmenstein** ist als Klinischer Neuropsychologe (GNP) seit 1996 am Otto-Fricke-Krankenhaus in Bad Schwalbach tätig. Er war dort maßgeblich am Aufbau der „Gedächtnisklinik“ beteiligt. Im Berufsalltag schätzt er den interdisziplinären Austausch, fachlich haben sich die vielfältigen Herausforderungen durch „schwierige Patienten“ und die Fragestellungen rund um Urteils- und Entscheidungsfähigkeit als Arbeitsschwerpunkte herauskristallisiert.



Termin: 16.05.2020

Uhrzeiten: 9:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden (à 45 min)

Ort: Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24
D- 97209 Veitshöchheim
(barrierefrei)

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallarbeit, Plenum

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der
PTK Bayern für Klinische
Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 11

Curr. 2017: Spezielle NPS

(Versorgungsspez. Kenntnisse)

Code-Nr.: FB200516A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 195 €

